

Kundmachungen

Flächen- widmungspläne

keine

Verfahren gemäß § 24 Abs.3 ROG 1998

keine

Ansuchen

keine

Erteilte Bewilligung

keine

Bebauungspläne

Einleitungen

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/34305/2000/006

Salzburg, 11. August 2000

Betrifft:

Bebauungsplan der Grundstufe „Schallmoos-Neustadt 6/G1/N1“ 1. Abänderung; hier: Kundmachung der beabsichtigten Aufstellung im Bereich Franz-Josef-Straße, Vierthalerstraße, Wolf-Dietrich-Straße, Paris-Lodron-Straße

Kundmachung

Gemäß § 38 Abs. 1 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, wird

kundgemacht, daß die Aufstellung eines Bebauungsplanes der Grundstufe „Schallmoos-Neustadt 6/G1/N1“ 1. Abänderung“ im Bereich KG. Stadt Salzburg (Franz-Josef-Straße, Vierthalerstraße, Wolf-Dietrich-Straße, Paris-Lodron-Straße) entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 5 beabsichtigt ist.

Gemäß § 38 Abs. 1 des ROG 1998 ergeht die Aufforderung, geplante Bauplatzerklärungen und Bauvorhaben im Planungsgebiet binnen Monatsfrist der Gemeinde bekanntzugeben. Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, können schriftliche Anregungen zur Erstellung des Entwurfes des Bebauungsplanes einbringen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9 - Raumplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:
Der Stadtrat
Johann Padutsch

Beschlüsse und Bausperren

keine

Öffentliches Gut Gemeingebrauch/ (Ent-) Widmungen

Magistrat Salzburg
Zahl: 4/02/39052/2000/006

Salzburg, 17. August 2000

Betrifft:

Republik Österreich, Bundesstraßenbauverwaltung, Grundabgabe einer ca. 14 m² großen Teilfläche aus Gst. 590/2, KG Gnigl; Liegenschaft an der Mühlstraße;

Kundmachung

Der Bürgermeister der Landeshauptstadt Salzburg hat am 16.8.2000 verfügt, dass eine Teilfläche des im öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Salzburg befindlichen Gst. 590/2, KG Gnigl, Liegenschaft an der Mühlstraße, im Ausmaß von ca. 14 m² an die Republik Ös-

terreich zur Verbreiterung der sog. „Fichtelkurve“ abgegeben wird und die Widmung des Gemeingebrauches hinsichtlich dieser Teilfläche aufgehoben wird.

Der Abteilungsvorstand:
SR DDr. Wagner

Sonstiges

Magistrat Salzburg
Zahl: 1/00/34347/00/3

Salzburg, 24. Juli 2000

Betrifft:
Ausnahme vom Verbot des Abbrennens von Feuerwerkskörpern der Klasse II im Ortsgebiet der Stadt Salzburg

Verordnung

des Bürgermeisters der Landeshauptstadt Salzburg vom 24.7.2000, mit welcher Ausnahmen vom Verbot zur Verwendung von Kleinf Feuerwerkskörpern im Stadtgebiet von Salzburg erlassen werden.

Auf Grund des § 4 Abs. 4 des Pyrotechnikgesetzes, BGBl.Nr. 282/1974 idgF wird wie folgt verordnet:

Im Ortsgebiet der Landeshauptstadt Salzburg wird die Liegenschaft KG 56537/04, EZ 45, Gst. 2665/1+2670 - Mönchsberg 26 vom Verbot der Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3 g bis 50 g, für Personen über 18 Jahren, am 9.9.2000, in der Zeit von 23.45 bis 24.00 Uhr, ausgenommen.

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
DDr. Karl Gollegger

Magistrat Salzburg
Zahl: 6/02/33207/2000/002

Salzburg, 23. August 2000

Betrifft:
Errichtung von Hauptkanälen in bestimmten Gebieten, Bestimmung des Erfordernisses sowie des Zeitpunktes hierfür gem. § 10 (2) ALG hier: Adam-Müller-Guttenbrunn-Straße, Emanuel-Schikaneder-Straße, Gerhart-Hauptmann-Straße, Ainringweg, Eduard-Macheiner-Straße (GK Gneis - Moos, BA A.-M.-Guttenbrunn-Straße)

Kundmachung

Der Bauausschuß der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung vom 25. Juli 2000 beschlossen:

Gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG, LGBl.Nr. 77/1976, wird bestimmt, daß im Bereich

1. der Adam-Müller-Guttenbrunn-Straße,
 - a) von der Liegenschaft ONr. 2 (Grundstück 363/3 KG Morzg) in westlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft ONr. 34 (Grundstück 363/19 KG Morzg),
 - b) der Zufahrt zu den Liegenschaften ONr. 11 und ONr. 13 (Grundstücke 363/43 und 363/38 alle KG Morzg)
 - c) der Zufahrt zu den Liegenschaften ONr. 19 und ONr. 21 (Grundstücke 363/35 und 363/30 alle KG Morzg)
2. der Emanuel-Schikaneder-Straße, von der Liegenschaft ONr. 12 in südlicher Richtung (Grundstück 372/29 KG Morzg) bis in den Bereich der Liegenschaft ONr. 19 (Grundstück 372/37 KG Morzg)
3. des Ainringweges,
 - a) von der Liegenschaft ONr. 16 (Grundstück 372/38 KG Morzg) in westlicher Richtung bis zur Emanuel-Schikaneder-Straße,
 - b) von der Emanuel-Schikaneder-Straße in südlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft Höglwörthweg ONr. 24 (Grundstück 381/18 KG Morzg),
 - c) von der Emanuel-Schikaneder-Straße in westlicher Richtung bis zur Liegenschaft ONr. 23 (Grundstück 149/43 KG Leopoldskron),
4. der Gerhart-Hauptmann-Straße,
 - a) von der Liegenschaft ONr. 3 (Grundstück 372/3 KG Morzg) in südlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft ONr. 19 (Grundstück 372/19 KG Morzg),
 - b) von der Liegenschaft ONr. 8 (Grundstück 372/60 KG Morzg) in westlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft ONr. 12 (Grundstück 372/56 KG Morzg),
 - c) von der Liegenschaft ONr. 26 (Grundstück 372/44 KG Morzg) in westlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft ONr. 22 (Grundstück 372/46 KG Morzg),
 - d) von der Liegenschaft ONr. 11 (Grundstück

372/11 KG Morzg) in südlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft ONr. 28 (Grundstück 372/43 KG Morzg),

5. der Eduard-Macheiner-Straße, von der Berchtesgadner Straße in westlicher Richtung bis zur Schleinlackenstraße,

Hauptkanäle vom 1. September 1999 an zu errichten sind.

Für den Bürgermeister:
Der Stadtrat
Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/01/37253/2000/002

Salzburg, 9. August 2000

Betrifft:

Thumegger Straße, Straßenumbau im Bereich der Kreuzung mit der Berchtesgadner Straße

Kundmachung

Es ist beabsichtigt, die Thumegger Straße im Bereich der Kreuzung mit der Berchtesgadner Straße umzubauen.

Gemäß § 6 Abs. 5 des Salzburger Landesstraßengesetzes 1972, LGBl.Nr. 119/1972, in der derzeit geltenden Fassung, in Verbindung mit § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadt-rechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Mag.Abt. 9/01 – Verkehrs- und Straßenrechtsamt, Glockengasse 6, 2. Stock, Zimmer 218).

Es steht jedermann frei, vom Standpunkt seiner nachbarlichen Interessen (Hintanhaltung der Gefährdung der Sicherheit von Personen in der Nachbarschaft; sonstige erhebliche nachteilige Auswirkungen aus dem baulichen Zustand und der Benützung der Straße auf benachbarte Grundstücke, Bauwerke, bauliche und sonstige Anlagen, insbesondere Vermeidung von angesichts der Flächenwidmung übermäßiger Lärmbelästigung und Luftverunreinigung; Aufrechterhaltung von Verkehrsbeziehungen) innerhalb der dreiwöchigen Kundmachungsfrist ab dem Zeitpunkt der Verlautbarung im Amtsblatt der Landeshauptstadt Salzburg Erinnerungen schriftlich bei der Stadtgemeinde vorzubringen.

Für den Bürgermeister:
SR Dipl.-Ing. Dr. techn. Doblhamer

Öffentliche Ausschreibungen

Magistrat Salzburg
Zahl: MD/00/23794/2000/100

Salzburg, 16. August 2000

Betrifft:

**Offenes Verfahren (Öffentliche Ausschreibung)
Personalverpflegung; Mittagstisch für die Bediensteten der Stadtgemeinde Salzburg**

Offenes Verfahren

Auftraggeber:

Stadtgemeinde Salzburg

Ausschreibende Dienststelle:

Magistratsdirektion MD/00
Schloss Mirabell, 5024 Salzburg,
Tel: 0662/8072-2022, Fax: 0662/8072-2080

Gegenstand der Leistung:

Personalverpflegung
Mittagstisch für die Bediensteten der Stadtgemeinde Salzburg

Teilnahmeberechtigt sind nur entsprechend leistungsfähige Firmen, die zur Durchführung dieser Arbeiten berechtigt und nachweislich befähigt sind.

Ausschreibungsunterlagen:

Die Unterlagen können bei der Magistratsdirektion, Schloss Mirabell, Sekretariat – 2. Stock, Stiege II, Zimmer 262 während der Amtsstunden behoben werden. Die Unterlagen können auch schriftlich, telefonisch Tel: 0662/ 8072/2022 oder per Telefax 0662/8072/2080 angefordert werden.

Einreichungsfrist der Angebote:

Spätestens 20.9.2000, 9.00 Uhr

Einreichungsort:

Persönlich:
Magistrat Salzburg, Haupt- Ein- und Auslaufstelle, Schloss Mirabell, Erdgeschoß, Zimmer Nr. 43, 5024 Salzburg
Schriftlich:
Magistrat Salzburg, Haupt- Ein- und Auslaufstelle, Postfach 63, 5024 Salzburg

Ende der Zuschlagsfrist:

30.11.2000

Angebotsöffnung:

20.9.2000, 10.00 Uhr, Schloss Mirabell, 5024 Salzburg, Zi: 222

Für den Bürgermeister:
Der Magistratsdirektor:
Ing. Dr. Josef Riedl

Magistrat Salzburg
 Zahl: 6/02/36316/2000/1

Salzburg, 18. August 2000

Betrifft:

Offenes Verfahren (Öffentliche Ausschreibung)

Bauvorhaben: GK Fischer-v.-Erlach-Straße

Offenes Verfahren

Auftraggeber:

Stadtgemeinde Salzburg

Ausschreibende Dienststelle:

Magistratsabteilung 6/02 Kanal- und Gewässeramt,
 Faberstraße 11, A-5024 Salzburg,
 Tel.: 0662/8072-2452, Fax: 0662/8072-3485.

Gegenstand der Leistung:

Gebietskanalisation Fischer-v.-Erlach-Straße

Baumumfang:

Hauptkanal: DN 400 PVC-Rohr SN8 ca. 60m
 DN 300 PVC-Rohr SN8 ca. 180m
 DN 250 PVC-Rohr SN8 ca. 855m
 DN 200 PVC-Rohr SN8 ca. 1.685m

Hausanschlüsse: ca. 180 Stk. Hausanschlüsse
 DN 200 PVC-Rohr SN8 ca. 450m

Teilnahmeberechtigt sind nur entsprechend leistungsfähige Firmen, die zur Durchführung dieser Bauarbeiten berechtigt und nachweislich befähigt sind.

Ausschreibungsunterlagen:

Die Unterlagen können ab 5.9.2000 beim Kanal- und Gewässeramt Faberstraße 11, 2. Stock - Zimmer 3 während der Amtsstunden gegen Nachweis der Einzahlung mittels Erlagschein mit dem Vermerk „GK Fischer-v.-Erlach-Straße, Vast 2.85100.817000.7^{ca}“ in Höhe von ATS 1.100,- (inkl. 10% UST) behoben werden. Die Zahlung hat entweder auf Konto Nr. 1889.206, BLZ 60000, der Postsparkasse oder auf Konto Nr. 17004, BLZ 20404, der Salzburger Sparkasse zu erfolgen.

Einreichungsfrist der Angebote:

spätestens **Dienstag, 3.10.2000**, 10.00 Uhr

Einreichungsort:

Magistrat Salzburg, Haupt- Ein- und Auslaufstelle,
 Schloß Mirabell, A-5024 Salzburg

Ende der Zuschlagsfrist:

6 Monate nach Ablauf der Einreichungsfrist

Angebotsöffnung:

Dienstag, 3.10.2000, 11.00 Uhr

Faberstraße 11, 2. Stock, Zimmer 2

(Besprechungszimmer Kanal- u. Gewässeramt)

Für den Bürgermeister:

Dipl.Ing. Walter Hebsacker

Baudirektor



STADT : SALZBURG
Amtsblatt

der Landeshauptstadt Salzburg

Jahrgang 51, Folge 16/2000

31. August 2000

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Salzburg, Informationszentrum. Verantwortliche Redakteurin: Dr. Gaby Strobl-Schilcher. Alle Schloß Mirabell, 5024 Salzburg, Tel. 8072/2741 oder 2255. Für den Anzeigenteil verantwortlich: Sinz Werbeagentur, Reichenhaller-Str. 10b, Tel. 0662/840110-50 (Fax DW 10), ISDN: 840110-80, Email: office@sinz.at. Gültiger Anzeigentarif von 19.12.1990. Erscheint zweimal im Monat. Bezugspreis: im Abonnement jährlich S 260,-. Postsparkassenkonto 1889.206, Girokonto 17004 der Salzburger Sparkasse. Druck: Im Haus. Das Amtsblatt der Stadt Salzburg ist das offizielle Kundmachungsorgan der Stadtverwaltung Salzburg.



STADT : SALZBURG Magistrat

Stadtbücherei

Hauptbücherei

Mo, Do, Fr: 10 – 18 Uhr, Di und Mi:
 15 - 19 Uhr Tel. 8072-2450

Kinderbücherei

Mo bis Fr: 15 – 18 Uhr, Do: 10 – 12 Uhr
 Tel. 8072 – 2491

Mediathek

Mo, Do, Fr: 10-18 Uhr, Di, Mi: 15-19 Uhr
 Tel. 8072 - 2155